

4.

Der Seminarkurs im künstlerisch-ästhetischen Bereich. Literatur-Tipps zum ästhetischen Forschen und erste Überlegungen zur fachspezifischen Bewertung (vorbereitet von Silvia Marx)

Dass ein Seminarkurs im *künstlerisch-ästhetischen Bereich* nicht nur inhaltlich und in der Art des Forschungsauftrags wie des Arbeitens durch die künstlerisch-ästhetische Dimension besonders geprägt sein sollte, sondern dies auch im Bereich des Bewertens ausweisen muss – darüber sind sich die Verfasserinnen einig, doch sind Erfahrungen und Überlegungen bisher kaum verallgemeinerbar.

Literatur-Tipps zum *forschenden Lernen*:

<http://www.fundus-theater.de/forschungstheater/publikationen>

Unter **Show-and-Tell/ Sagen-und-Zeigen. Eine Anleitung zum Theater des Wissens** findet sich ein hervorragendes Arbeitsmaterial zum Verfahren der *lecture performance* als „Methode zur Präsentation von Wissen, Forschung und Erkenntnis“.

<http://www.kultur-forscher.de>

Hier vorgestellt wird auch die Publikation **Selbst entdecken ist die Kunst. Ästhetische Forschung in der Schule**, ein Arbeitshandbuch mit zahlreichen Tipps und methodischen Anregungen, wie ästhetische Forschungsvorhaben im Schulalltag initiiert und umgesetzt werden können.

Literatur-Tipps zur *Bewertung*:

Beurteilen und Bewerten im Kunstunterricht (ISBN 978-3-7800-4918-6)

Hans-Ulrich Grunder/ Thorsten Bohl (Hrsg.): neue Formen der Leistungsbeurteilung in den Sekundarstufen I und II (ISBN 3-89676-355-5)

Dies sind erste Überlegungen zur Differenzierung der Bewertungsvorgaben in der Handreichung für den Prozess des Bewertens künstlerisch-ästhetischer Forschungsprozesse:

1. Erarbeitung eines Fragenkatalogs mit Bewertungskriterien für *Prozesserarbeitung* und *Produktumfeld* durch die Schülerinnen und Schüler

2. Zwischenpräsentation

Die Bewertung der Einzelleistungen oder der Leistung der Gruppe legen die Schüler entsprechend der Kriterienvorgabe vom Lehrer oder nach offener Aufgabenstellung gemeinsam fest.

3. Forscherbuch

4. Portfolio

5. Forschungsplanbegründung

Hier fließen die Auseinandersetzung mit dem Themenfindungsprozess ein ebenso wie die Präsentation des Forschungsplanes.

6. Präsentation der Forschungsergebnisse

7. Begleitarbeit

8. Verteidigung der Arbeit